

# WOCHE DER AUSBILDUNG IM HANDWERK

**T**rotz Pandemie-Krise bleibt für das Handwerk die Suche nach Auszubildenden und Fachkräften eins der größten Themen. Die Kreishandwerkerschaft Ostalb stellt sich dieser Hauptherausforderung und bietet Jugendlichen die besten Aussichten auf eine Lehrstelle im Handwerk. „Derzeit ist es natürlich schwierig, dass Handwerksbetriebe und Ausbildungswillige zusammenfinden können, aber wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg“, sagt Geschäftsführer Edgar Horn

## Sehr gute Chancen im Handwerk – jetzt einfach zugreifen

Geschäftsführer Edgar Horn der Kreishandwerkerschaft Ostalb

von der Kreishandwerkerschaft Ostalb, „die Chancen auf einen Ausbildungsvertrag im Handwerk sind jedenfalls vorhanden, auch wenn es zurzeit aufwändiger ist, Informationen zu den Ausbildungsberufen zu erhalten“, fügt er hinzu. „Die Betriebe wollen ausbilden“, so Horn.

auch für Praktika zu Verfügung und die Webseite 'handwerk-ostalb-azubi.de' listet mehrere hundert Ausbildungsbetriebe auf“, so Horn.

### Viele Gründe sprechen für das Handwerk

Es gibt viele Gründe, sich für das Handwerk zu entscheiden. Mit einer abgeschlossenen Ausbildung im Handwerk ist man bei den Arbeitgebern sehr gefragt und man hat gute Chancen, einen Job zu bekommen. Die Ausbildung ist vielseitig und interessant.

### Neue Webseite für Ausbildung

Mit der Webseite „handwerk-ostalb-azubi.de“ hat die Kreishandwerkerschaft Ostalb, zusammen mit den Innungen, ein Tool geschaffen, das bei der Ausbildungsplatzsuche eine wertvolle Hilfe sein kann. Neben der Vorstellung der Handwerksberufe bietet die Webseite eine Suchfunktion, über die sich die Betriebe finden lassen, die im Ostalbkreis ausbilden. „Jeder Betrieb, der ausbildet steht

### Beste Chancen für motivierte Schüler

Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten, gibt es in fast allen Handwerksberufen. Im Nahrungsmittelhandwerk und in manchen Bauberufen sind die Aussichten besonders gut. Wer sich nicht sicher ist, ob das Handwerk zu ihm passt, macht am besten ein Praktikum in einem der vielen

Handwerksbetriebe des Ostalbkreises. Das ist auch in Corona-Zeiten möglich. Die meisten werden feststellen: Das Handwerk hat viel zu bieten. Im Handwerk werden an die Bewerber für eine Ausbildung schon bestimmte Anforderungen gestellt. Die Ausbildung ist vielseitig und die Mitarbeiter in Handwerksbetrieben müssen dem gerecht werden. In vielen Handwerksberufen ist technisches Verständnis und gutes Auftreten gefragt. Außerdem müssten Bewerber zeigen, dass sie im Team arbeiten können und kommunikativ sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, dann steht einer Karriere im Handwerk nichts mehr entgegen.

■ **Infos über die Ausbildung sowie die Ausbildungsstellen des Handwerks im Ostalbkreis unter: handwerk-ostalb-azubi.de**



**KREISHANDWERKERSCHAFT OSTALB**



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

**Kreishandwerkerschaft Ostalb**  
Tel.: 07361-6356 oder 07171-5033 · Internet: www.handwerk-ostalb.de

## Pfiffikus



**Petra Arnold**  
Klossenhölzle 1 · 73550 Waldstetten  
Telefon (0 71 71) 18 63 58  
WhatsApp (01 60) 98 00 56 26

seit über 80 Jahren

## DETTINGER

### maler & gipser

MEISTERBETRIEB

**Eine Ausbildung mit Zukunft!**

**Maler und Lackierer (m/w/d) ab sofort gesucht**

Schwäbisch Gmünd, Uferstraße 68  
Waldstetten, Wolfsgasse 3  
Telefon 0 71 71 - 6 61 11  
info@maler-dettinger.de

## Wir bilden aus!



Sanitär · Heizung · Flaschnerei · Bäder · Solartechnik

**Matthias Daul**

Buchstraße 127  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 0 71 71/23 90  
info@daul-haustechnik.de  
www.daul-haustechnik.de

## Werden Sie Raumausstatter:in!

Unser Beruf ist vielseitig, anspruchsvoll, kreativ und jeden Tag neu: Wir beraten, montieren, nähen, polstern, legen Böden aller Art, tapezieren, streichen und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



# Schwenk

**RAUMAUSSATTUNG**

Parlerstr. 17 · 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 18010  
www.schwenk-raumhoch3.de

## Wir bilden aus!

**Bäcker/-in**

**Bäckereifachverkäufer/-in**



Mühlhäuser  
Die knauperfische Bäckerei

Hauptstr. 1, 73540 Heubach  
Tel.: 0 71 73 / 9107 0  
Email: info@muehli.de  
@baeckereimuehlihaeuser

## Wir suchen Auszubildende für das Jahr 2021/2022

Wir machen vieles

einfach schöner



**Malerwerkstätte · Heimtex-Studio**

**BÖTTIGHEIMER**

73525 Schwäbisch Gmünd · Buchhölzlesweg 5  
Telefon 0 71 71/92 90 71 · www.boettigheimer.de



**Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Edgar Horn.**

**F**ür die jüngere Generationen sind Glück und Erfüllung im Beruf wichtig. Doch ein Studium passt nicht zu jedem. Viele junge Menschen finden ihr Glück in einer handwerklichen Ausbildung. Das belegt eine Studie der Universität Göttingen.

Fin Clas Classen (32) studierte bis vor zwei Jahren Grafikdesign. Doch so recht identifizieren konnte er sich mit seinem Studium nicht. Deshalb fasste er mit Anfang 30 den Entschluss, das Studium abzubrechen und eine Ausbildung zum Schreiner zu beginnen. An seinem neuen Beruf gefällt ihm besonders, Sachen mit den eigenen Händen zu schaffen: „Wenn man ein Stück Holz vor sich hat und sieht, was daraus wird, dann befriedigt das. Man wird viel selbstbewusster und zufriedener mit jedem Stück, das man macht.“ Seither ist er jeden Tag voll motiviert, wie er hinzufügt.

Diese Motivation in ihrem Beruf verspüren viele Auszubildende. Laut der Studie „Handwerksstolz“ der Universität Göttingen sehen 84 Prozent der befragten Handwerker mit Abitur und Fachabitur in ihrem Beruf ihre Berufung. Damit toppen sie die ohnehin hohen Werte aller in der Studie befragten Handwerkerinnen und Handwerker von 81 Prozent.

### Handwerk macht stolz

Besonders geschätzt wird von den Abiturienten, dass ihnen ihr Beruf neue He-

## Handwerk macht glücklich – unabhängig vom Schulabschluss

Motivation in ihrem Beruf verspüren viele Auszubildende

rausforderungen bietet (92 Prozent der Befragten) sowie anregend und inspirierend ist (91 Prozent der Befragten). Das eigene Handwerk nimmt auch Einfluss auf die eigene Person: knapp 90 Prozent der Handwerker empfinden ihren Beruf als einen bedeutenden Teil ihrer Persönlichkeit. Tatsächlich scheinen immer mehr Abiturienten zu erkennen, welche beruflichen und persönlichen Chancen im Handwerk stecken. Zwischen Ostalb und Bodensee, dem Gebiet der Handwerkskammer Ulm, haben 2020 genau 14,7 Prozent der neuen Auszubildenden im

### Ausbildung als Etappenschritt

Neben modernen Ausbildungsberufen im Handwerk spielen dabei Optionen zur Ausbildungszeitverkürzung sowie duale oder triale Studienangebote, die handwerkliche Ausbildung, Meisterbrief und Hochschulabschluss verbinden, eine wichtige Rolle. Für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler gibt es mit dem „Berufsabitur“ die Möglichkeit, Abitur und Berufsausbildung parallel zu erwerben. Die gesellschaftliche Hal-

tung sieht vielfach noch ein Studium als Nonplusultra für Abiturienten an. Dabei passt manchmal ein anderer Beruf besser zu den Fähigkeiten der jungen Menschen. Die hohe Zahl an Studienabbrechern, die Arbeitslosenquote unter Hochschulabsolventen sowie auf der anderen Seite die gefragten beruflichen qualifizierten Fachkräfte zeigen, wo der eigentlich Bedarf auf dem deutschen Arbeitsmarkt liegt, spricht: das Handwerk bietet einen sicheren Hafen und viele kreative Möglichkeiten für ein spannendes Berufsleben.

### Wie kommen interessierte Jugendliche und Betriebe derzeit zusammen?

Kein Betriebspraktikum, keine Ausbildungsmessen, derzeit ist es gar nicht so einfach, die Betriebe des Handwerks mit den Ausbildungsstellen zu „matchen“. Die Gefahr sei groß, sagen Arbeitsmarktexperten, dass dabei beide Seiten verlieren. Die einen bekommen keinen Nachwuchs, die anderen finden keine Ausbildungsstelle und stehen auf der Straße.

### Die Lösung: Digitaler Kontakt



**Viele junge Menschen finden ihr Glück in einer handwerklichen Ausbildung. Foto: www.amh-online.de**

Wer eine Ausbildung im Handwerk beginnen möchte, kann sich online im Lehrstellenradar der Handwerkskammer Ulm über freie Ausbildungsplätze in seiner Nähe informieren (www.lehrstellen-radar.de). Zudem können Jugendliche gerne Eigeninitiative ergreifen und unkompliziert und direkt auf die Ausbildungsbetriebe zugehen und nachfragen. Vorher im Internet zu recherchieren, welcher Beruf einen interessieren könnte, hilft ebenfalls weiter: www.handwerk.de Und wer Fragen hat oder Anregungen braucht: Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Ulm sind Ansprechpartner und

vermitteln gerne auch direkt Ausbildungsstellen oder Berufspraktika.

■ **Infos:**  
**Azubi-Platz in der Region: www.lehrstellenradar.de**  
**Profile der Berufe: www.handwerk.de.**  
**Direkte Ansprechpartner in der Handwerkskammer Ulm: www.hwk-ulm.de.**  
**Ausbildungsberater der HWK Ulm, Telefon: 07 31/1 42 50.**

**Wir suchen für das Jahr 2021/2022 noch Auszubildende.**



**MALERFACHBETRIEB SACHSENMAIER**

Waldstraße 11  
Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen  
Telefon (0 71 71) 8 23 37  
Fax (0 71 71) 8 33 94  
E-Mail: info@maler-sachsenmaier.de